



Offizielles Reglement:

DEUTSCHE AUFGUSS-MEISTERSCHAFT 2024

Vorbemerkung

Gegenstand der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist der so genannte Show-Aufguss. Dabei handelt es sich um einen durch Musik, Licht, Animation, Kostüme, Choreographie und sonstige Effekte ergänzten klassischen Saunaaufguss. Die Elemente eines klassischen Aufgusses wie Wasser/Eis, Wedeltechnik und Düfte stehen dabei im Mittelpunkt und werden um weitere kreative Elemente aus den zuvor genannten Bereichen ergänzt. Dem Saunagast kann so ein besonderes „Schwitz-Erlebnis“ geboten werden.

Die Sieger im Einzel- und im Teamwettbewerb der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT tragen den Titel „Deutscher Aufguss-Meister“ für jeweils ein Jahr.

Im Reglement wird die männliche Form der Anrede auch stellvertretend für jedwedes andere Geschlecht verwendet.

Rechteinhaber

Rechteinhaber und Organisator der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT sowie den dazugehörigen Qualifikationsrunden ist die Sauna- Matti GmbH, die Tochtergesellschaft des Deutschen Sauna-Bundes e. V., mit Sitz in Bielefeld.

Veranstalter ist der Betreiber der Saunaanlage in der der jeweilige Wettbewerb stattfindet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Zur Teilnahme an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist berechtigt, wer als Mitarbeiter in einer Saunaanlage tätig ist und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Hat ein Teilnehmer keinen deutschen Pass, so kann er trotzdem antreten, wenn er ein deutsches Arbeitsverhältnis von mindestens **einem Jahr** nachweisen kann. Für Teams muss mindestens ein Teammitglied diese Forderung erfüllen. Bei der Regelung des einjährigen Arbeitsverhältnisses ist der Stichtag der Deutschen Aufguss-Meisterschaft entscheidend, welcher dann auf ein Jahr zurückgerechnet wird. Gegebenenfalls kann ein Nachweis des Arbeitgebers angefordert werden.

Teilnehmer der Deutschen Aufguss-Meisterschaft müssen den klassischen Aufguss mit hervorragenden Wedeltechniken (siehe Bewertungskriterien z.B. „Hitzesteigerung und Verteilung der Hitze“ und „Wedeltechnik“) beherrschen.

Der Nachweis über die Beherrschung des klassischen Aufgusses mit entsprechenden Wedeltechniken, Kenntnissen über Duftstoffe und Aufgussdurchführung in öffentlichen Saunaaanlagen muss erbracht werden:

- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis als Aufgießer in einer öffentlichen Saunaanlage oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung eines Saunameister-Lehrgangs des Deutschen Sauna-Bundes e. V. oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung einer Aufgusserschulung des Deutschen Sauna-Bundes e. V.

Die Anmeldung erfolgt auf www.aufgussmeisterschaft.de. Die Nachweise sind der Anmeldung beizufügen.

Qualifikationsrunden für die Deutsche Aufguss-Meisterschaft

Für die Qualifikation zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist das Einreichen der vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum Anmeldeschluss für alle Teilnehmer Voraussetzung.

Für die DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT können **8 Teams und 24 Einzelteilnehmer** eine Startgenehmigung über die Qualifikationsrunden erhalten. Die Anzahl der qualifizierten und gesetzten Teams sowie Einzelteilnehmer aus der Qualifikation zur Meisterschaft kann sich durch Nachrückung im Falle von Absagen oder Krankheit der Meisterschaftsqualifikanten ändern.

Anmeldung und Informationen erfolgen auf: www.deutsche-aufgussmeisterschaft.de .

Qualifikation zur Aufguss-WM

Bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT qualifizieren sich bis auf weiteres die ersten drei des Einzelwettbewerbs und die ersten drei des Teamwettbewerbs für die direkte Teilnahme an der AUFGUSS-WM.

Es gibt eine Relegationsrunde für die Zulassung zur AUFGUSS-WM. Zur Relegationsrunde qualifizieren sich der 4. Platz im Einzelwettbewerb und der 4. Platz im Teamwettbewerb. Ein Nachrückverfahren bei Nichtanmeldung qualifizierter Teilnehmer behält sich der Rechteinhaber vor.

Diese Qualifikationen gelten nur für das jeweilige Jahr. Im Folgejahr müssen alle Teilnehmer sich erneut bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT für die Teilnahme an der AUFGUSS-WM qualifizieren.



Disziplinen

Show-Aufguss Einzelwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird vom Aufgießer allein und ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Show-Aufguss Teamwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird von zwei, max. drei Aufgießern ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Thema des Show-Aufgusses

Das Thema des Aufgusses sollte bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Bis spätestens **sechs Wochen** vor der Aufguss-Meisterschaft muss das Thema **unaufgefordert** den Organisatoren nachgereicht werden. Eine Teilnahme ohne eine fristgerechte Bekanntgabe des Themas ist nicht möglich. Außerdem wird eine schriftliche Zusammenfassung des Aufgusses dem Organisator zugesendet (E-Mail an: j.schoenbohm@sauna-bund.de). Der Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch den Aufgussnamen, die Durchführung des Aufgusses und die Verwendung von Utensilien während des Aufgusses keine Marken- und Urheberrechte Dritter verletzt werden. Insoweit stellt der Teilnehmer den Veranstalter von der Haftung frei. Die Organisatoren behalten sich vor, bei einer Verletzung des Marken- und Urheberrechts den Aufguss aus der Meisterschaft zu nehmen.

Verwendung von Düften während des Show-Aufgusses

Die im Wettkampf verwendeten Düfte sind **bis eine Woche** vor der Qualifikationsrunde der Deutschen Aufguss-Meisterschaft sowie **drei Wochen** vor der Meisterschaft selbst dem Team der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT schriftlich mitzuteilen. Hierzu kann eine Vorlage beim Veranstalter angefragt werden. Liegen der Jury diese Angaben vor der Aufführung nicht vor, führt dies in der Bewertung zu Punktabzug in der Kategorie Professionalität.

Dauer und Durchführung des Show-Aufgusses

Der Show-Aufguss dauert mind. 10, **max. 14 Minuten. Als optimal wird eine Dauer von 13 Minuten angesehen.** Eine Begrüßung des Publikums und inhaltliche Angaben zum Aufguss kann der Aufgießer vornehmen. Es sei darauf hingewiesen, dass ein Moderator eine Anmoderation des Aufgusses und die Düfte den Gästen im Vorhinein präsentiert. Entscheidet sich der Aufgießer für eine Ansprache, dann darf sie 90 Sek. nicht überschreiten. Die Ansprache gehört zeitlich zum Aufguss. Die Gesamtdauer des Aufgusses (max. 14 min.) darf nicht überschritten werden. Verwendete Düfte müssen im Vorhinein der Jury bekanntgegeben werden. Der Aufguss beginnt mit dem Eintreten des Aufgießers in den Saunaraum und dem Schließen der Kabinentür. Das Ende ist gekennzeichnet durch die Verabschiedung und das Verlassen des Saunaraumes durch den Aufgießer.

Eine Überziehung des Zeitlimits wird sanktioniert: Eine Überziehung des Maximums von 14 Minuten um bis zu einer Minute hat einen Abzug von einem Punkt je Jury-Mitglied beim Be-

wertungskriterium „Professionalität“ zur Folge. Bei Überziehung um bis zu zwei Minuten werden je Jury-Mitglied zwei Punkte abgezogen. Bei Überziehung von mehr als zwei Minuten erfolgt die Disqualifikation. Während des Show-Aufgusses darf der Aufgießer die Kabine nicht länger als 45 Sekunden verlassen.

Beim Team-Aufguss sollten nie alle Aufgießer während des Aufgusses zeitgleich die Kabine verlassen.

Equipment

Der Aufgießer sorgt für alle Utensilien selbst bzw. organisiert diese eigenverantwortlich. Eimer, Kellen, Wasser und Eis werden vom Veranstalter gestellt. Wedeltücher, Dekoration, Kostüme, Musik, Licht- und Spezialeffekte sind frei wählbar und selbst mitzubringen. Die Aufgussdüfte sind ebenfalls selbst mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von synthetischen Duftstoffen bei den Play-Offs und bei der AUFGUSS-WM mit Punktabzug sanktioniert wird.

Das Lichtskript und die Musik müssen entsprechend der online (www.aufgussmeisterschaft.de) veröffentlichten Fristen für die Qualifikation im H20 Herford bis zum **04.03.2024** und für die Qualifikation in den Badegärten Eibenstock bis zum **08.04.2024** sowie für die Meisterschaft bis zum **01.06.2024** eingereicht und auf einem USB-Stick zur Veranstaltung mitgebracht werden. Die Musik muss im MP3-Format vorliegen.

Die im Saunaraum installierte Musik- und Lichtenanlage ist vom Teilnehmer nutzbar. Genaue Angaben zur Lichtenanlage können beim Veranstalter erfragt werden. Gegenstände/Installationen, die durch den Aufgießer in den Saunaraum mitgenommen werden, dürfen den üblichen Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen nicht widersprechen. Sollte dies der Fall sein, behält sich der Veranstalter vor, diese nicht zuzulassen. Der Aufguss mit Solewasser ist nicht erlaubt. Der Einsatz von Feuer ist in einem bestimmten Maße erlaubt, muss jedoch mit dem Veranstalter sowie dem Organisator abgestimmt und erlaubt werden. Ebenso ist das Räuchern im Saunaraum nach Absprache mit dem Veranstalter sowie dem Organisator erlaubt.

Die Zu- und Ausgänge müssen im Saunaraum frei bleiben. Für die Vorbereitung des Aufgusses (Aufbau der Deko, Equipment etc.) darf nicht mehr als 15 Minuten Zeit in Anspruch genommen werden. Dabei dürfen max. zwei Personen dem Aufgießer helfen. Für den Abbau stehen maximal 10 Minuten zur Verfügung. Dabei dürfen beliebig viele Personen helfen. Bei der Überziehung der Vor- und Nachbereitungszeit wird ebenfalls je Jury-Mitglied ein Punkt beim Bewertungskriterium „Professionalität“ abgezogen.

Jegliche Umbauten, die die Saunakonstruktion und den herkömmlichen Badeablauf verändern, sind im Voraus schriftlich bei der Jury und dem Ausrichter anzumelden und genehmigungspflichtig.

Disqualifikation

Bei Verstoß gegen eine der genannten Regeln oder gegen eine vor Beginn der Aufguss-Meisterschaft bekanntgegebenen Regeln erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers durch Jury-Entscheid. Alkoholkonsum vor dem Aufguss sowie Konsum anderer

Rauschmittel führen ebenfalls zur Disqualifikation.

Bewertungskriterien für den Show-Aufguss

Die Bewertung orientiert sich an dem Katalog der Bewertungskriterien des AUFGUSS-WM e.V. Weitere Hinweise zum Bewertungsschema sind im Bewertungskatalog einsehbar (<https://www.aufgussmeisterschaft.de/reglement/>).

1. Professionalität (max. 100 Punkte)

- Der Aufgießer soll durch sein Auftreten und seine Art, Kontakt zu den Gästen aufzunehmen, den Gästen ein sicheres Gefühl vermitteln und sie für seinen Aufguss begeistern.
- Der Aufguss kann persönlich vorgestellt werden. Die Ansprache gehört zeitlich mit zur Gesamtdauer des Aufgusses.
- Der Aufguss muss erkennbar beendet werden.
- Die Zeitdauer von 14 Minuten für den gesamten Aufguss darf nicht überschritten werden.

2. Hitze-Steigerung und Verteilung der Hitze (max. 120 Punkte)

- Das Wärmeempfinden der Gäste soll durch den Aufguss und dessen Verteilung deutlich gesteigert werden.
- Der Aufgießer muss darauf achten, dass der Aufguss nicht zu heiß wird und die Gäste durch die Hitzesteigerung nicht gefährdet werden.
- In der letzten Runde sollten die Gäste einen deutlichen „Schauder“ erleben.

3. Wedeltechniken (max. 150 Punkte)

- Der Aufgießer muss den guten Umgang mit den Wedelutensilien unter Beweis stellen und anspruchsvolle Wedeltechniken zeigen. Dabei gelten folgende Punkteabstufungen:
 - Großes Handtuch: größtmögliche Punktzahl
 - Kleines Handtuch: weniger Punkte
 - Fächer und weitere Wedelutensilien: keine Punktevergabe
- Es werden folgende Wedeltechniken bewertet: Mindestens vier klassische Techniken, Wurftechniken (Beid- und Einhändig), mindestens 4 Show-Techniken, besondere oder Spezial-Techniken auch in Kombination, fließende Übergänge.
- Das Wedeln wird auf den Rhythmus der Musik abgestimmt und harmonisiert mit der Handlung.
- Die Wedeltechniken sollte auch für die Hitzeverteilung effektiv sein.

4. Verwendete Düfte und deren Dosierung/Einsatz (max. 100 Punkte)

- Die Düfte sollen mit dem Aufgussthema und dessen Ablauf harmonieren und das Wohlbefinden der Gäste positiv beeinflussen. Mindestens 3 unterschiedliche Düfte

sollen zum Einsatz kommen.

- Ebenfalls als Duft anerkannt werden eigens hergestellte, natürliche Sude (Bsp. Birkensud).
- Im Hinblick auf den Bewertungskatalog wird bei einer möglichen Qualifizierung zur AUFGUSS-WM empfohlen, natürliche ätherische Öle zu verwenden.
- Bei qualitativ minderwertigen Aufgussmitteln können von der Jury insgesamt nur max. 50 Punkte in der Kategorie verwendete Düfte vergeben werden.
- Die Verwendung von Menthol-Kristallen ist im Wettbewerb **nicht** zulässig.
- Die Aufgussdüfte müssen sicher dosiert werden. Bei der Verwendung von mehreren Duftstoffen ist auf eine thematisch günstige Reihenfolge zu achten. Wichtig ist auch, dass beim Einsatz mehrerer Düfte keine Überlagerung entsteht.
- Jeder Teilnehmer muss vorab die Düfte benennen und bei der Jury einreichen.
- Alkoholische Genussmittel dürfen nicht als Aufgussduft eingesetzt werden.

5. Thema & Umsetzung (max. 200 Punkte)

- Das Thema des Aufgusses soll in allen Aufgusselementen (Dramaturgie, Szenenbild, Handlung, Effekte, Aufgussmittel, Kostüm, Showelemente) deutlich werden. Es muss ein Handlungsstrang gegeben sein.
- Eingesetzte Show-Elemente (Licht, Musik, Kostüm, Dekorationen etc.) und eine schauspielerische Leistung des Aufgießers sollen mit dem Aufgussthema übereinstimmen und mit den anderen Aufgusselementen (Duft, Wedeltechnik etc.) harmonisieren. Licht, Sound und visuelle Effekte werden bewertet. Als Sound gelten sowohl die Musik, als auch die stimmliche Darstellung und Soundeffekte. Dabei sollen die Gäste von der Show auch emotional berührt werden.
- Kreativität und Innovation müssen das Thema unterstützen.
- Schauspielerische Darstellung – es wird vermehrt auf die schauspielerische Komponente geachtet. Wie stellt der MOA die Szene dar? Spielt er glaubwürdig?
- Es können lediglich max. 10 Punkte erreicht werden, wenn in der Storyline über die einzelnen Runden keine zusammenhängende Geschichte erkennbar ist.

6. Atmosphäre & Feeling (max. 80 Punkte)

- Die Darstellung sollte kreativ, atmosphärisch und emotional für das Publikum ansprechend sein. Dieses kann sichtbar werden am Beifall oder an der Anteilnahme des Publikums, welches nicht unmittelbar dem eignen Fanblock des MOAs zugehörig ist. Der Aufguss soll den Gästen Wohlbefinden bringen und sie begeistern.
- Die oben genannten Gesichtspunkte gelten auch für die individuelle Bewertung jedes einzelnen Jury-Mitglieds.
- Ist der Aufguss für ein internationales Publikum verständlich?

7. Team-Spirit beim Teamwettbewerb (max. 100 Punkte)

- Die Zusammenarbeit des Teams soll harmonisch, gleichberechtigt und gleichwertig in Technik und Qualität erfolgen. Dies muss sichtbar werden. Neben der Synchronität werden auch die Harmonie im Team und die professionelle, stimmige Übergabe der Handtücher bewertet. Die Handlungen sollten thematisch aufeinander abgestimmt

sein.

Pro Wertungskriterium werden von jedem Jury-Mitglied 0 bis max. 20 Punkte vergeben. Danach kann eine Höchstpunktzahl pro Jury-Mitglied von 75 Punkten im Einzelwettbewerb und 85 Punkten für den Teamwettbewerb vergeben werden. Für den internationalen Vergleich werden die Punkte auf 10 Jury-Mitglieder hochgerechnet. Es kann die jeweils höchste und niedrigste Wertung der Jury gestrichen werden. In der Schlussberechnung kann im Teamwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 850 Punkten erreicht werden, im Einzelwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 750 Punkten. Gewinner sind der Aufgießer oder das Team mit der höchsten Punktzahl.

Jury

Die Jury besteht aus sechs bis 12 Mitgliedern. Die Jury kann in Gruppen aufgeteilt werden. Alle Mitglieder der Jury haben ein gleichwertiges Stimmrecht.

Für die Qualifikationsrunden zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT kann die Zahl der Jurymitglieder reduziert werden. Es müssen aber mindestens drei Jurymitglieder den Aufguss im Saunaraum bewerten. Das Wertungssystem und die Gewichtung bleiben identisch.

Die Bekanntgabe der Mitglieder der Jury erfolgt auf www.aufgussmeisterschaft.de.

Finale

Zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT werden acht Teams, davon werden jeweils zwei direkt bei der jeweiligen Vorrunde bekanntgegeben (gesamt vier Teams) und weitere vier per Gesamtpunktzahl nach Beendigung beider Vorrunden, zum Finale gesendet. Außerdem werden 24 Einzelteilnehmer, davon jeweils fünf (gesamt 10 Einzelteilnehmer) direkt bei der jeweiligen Vorrunde bekanntgegeben und weitere 14 per Gesamtpunktzahl nach Beendigung beider Vorrunden anhand der Punktzahl, zum Finale gesendet. Somit ergibt sich, dass insgesamt acht Teams und 24 Einzelteilnehmer im SATAMA Sauna Resort & Spa antreten.

Die besten acht Teilnehmer im Einzelwettbewerb und die besten fünf Teams können in das Finale der Meisterschaft kommen. Entscheidend ist der Punktestand.

Die Teilnehmer (Einzelwettbewerb und Teamwettbewerb) können in Gruppen aufgeteilt werden. Dafür kann eine Auslosung oder der Punktestand genutzt werden.

Startliste

Die Einteilung der Startliste wird zu Beginn oder im Vorhinein der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und vor den Qualifikationsrunden mittels einer Losziehung vorgenommen. Die Ziehung bestimmt die Startreihenfolge und wird protokolliert.

Bei der Zusammenstellung der Startliste des Finales sind bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT zwei Mitglieder der Jury anwesend. Die Losziehung kann ohne Anwesenheit der Teilnehmer erfolgen.

Eintrittskarten für die Aufgüsse

Als Teilnehmer ist es möglich, die Aufgüsse der Wettbewerber zu besuchen. Dies ist jedoch von der Verfügbarkeit der Plätze im Saunaraum abhängig. Besucher/Ticketinhaber der veranstaltenden Saunaanlage haben Vorrang.

Einsatz von Licht

Der Saunaraum für die Show-Aufgüsse hat eine Lichtanlage. Alle Teilnehmer müssen vorab das Lichtskript entsprechend der online veröffentlichten Fristen einreichen. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung des Lichts übernehmen. Für das Lichtskript werden online Vorlagen zur Verfügung gestellt.

Einsatz von Musik

Im Saunaraum befindet sich eine Musikanlage. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung der Musik übernehmen.

Alle Aufgießer bringen ihre Musik für den Show-Aufguss in Form einer MP3-Datei auf einem USB-Stick mit und reichen die Dateien entsprechend der online veröffentlichten Fristen ein. Die Verwendung der Musik und damit zusammenhängende Gebühren (z. B. GEMA) muss der Aufgießer entsprechend dem Urheberrecht geklärt haben. Der Veranstalter und Ausrichter haften nicht und übernehmen keine Gebühren.

Film- und Fotoaufnahmen

Es werden während der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Sie werden auf der Website www.aufgussmeisterschaft.de und in anderen Medien veröffentlicht. Mit der Anmeldung erklärt sich der Aufgießer einverstanden, dass Aufnahmen von ihm gemacht und veröffentlicht werden.

Rahmenbedingungen der Teilnahme

Es wird eine Verwaltungsgebühr von **jeweils 35,00 Euro pro Person** für die Teilnahme am Einzel- und Teamwettbewerb der Qualifikation der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und erhoben, wenn diese stattfindet. Die Teilnahme an der Meisterschaft selbst wird mit einer Start- und Verwaltungsgebühr von **jeweils 42,00 Euro pro Person** belegt. Die Verwaltungsgebühr muss fristgerecht nach Erhalt der Rechnung dem Rechteinhaber überwiesen werden. Die Verwaltungsgebühr wird bei Abmeldung von der Veranstaltung oder bei Nichtantreten nur erstattet, wenn die Abmeldung mind. 4 Wochen vor Start der Veranstaltung schriftlich eingereicht wird oder eine Krankmeldung vorliegt. Die Bankverbindungen sind in der Anmeldung unter www.aufgussmeisterschaft.de vermerkt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer freien Eintritt in die Veranstaltungsanlage, Verpflegung und nichtalkoholische Getränke.

Zwei Helfer des Teilnehmers oder des Teams erhalten bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und bei den Qualifikationsrunden kostenlosen Tageseintritt in die Veranstaltungsanlage beim Aufguss des Teilnehmers. Die Veranstaltungsanlage kann für alle

anderen Tage ergänzende Angebote machen (z.B. Helfer-Special). Bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT gilt der kostenlose Tageseintritt auch für den Aufguss des Teilnehmers in der Finalrunde.

Für seine Unterbringung muss der Teilnehmer selbst sorgen.

Weitere Regelungen

- Aufbauten für den Show-Aufguss im Saunaraum müssen vor dem Wettbewerb mit dem Organisationsteam der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT geklärt werden.
- Das Mitbringen von Kindern in die veranstaltende Saunaanlage der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT kann ggf. nicht gestattet werden. Dies ist in der Saunaanlage nachzufragen.
- Den Teilnehmern ist es nicht erlaubt, Werbung in eigener Sache oder mit eigenen Sponsoren **innerhalb** der Veranstaltungsanlage zu machen. Es ist erlaubt im Vorfeld der Meisterschaft für sich/ das Team Werbung zu machen.
- Die Helfer sind vorab bis spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung schriftlich, namentlich zu nennen.
- Die Teilnehmer und ihre Helfer müssen sich in der Veranstaltungsanlage an die Haus- und Badeordnung halten. Zuwiderhandlungen können eine Disqualifizierung nach sich ziehen.

Preisgelder im Einzelwettbewerb	im Teamwettbewerb (pro Team)
1. Platz: 500 Euro	1. Platz: 1.000 Euro
2. Platz: 350 Euro	2. Platz: 700 Euro
3. Platz: 250 Euro	3. Platz: 500 Euro

In den Qualifikationsrunden werden keine Preisgelder vergeben. Die Teilnahme an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT wird mit einer Urkunde bestätigt.

Änderungen des Reglements

Dieses Reglement basiert im Wesentlichen auf dem Reglement der AUFGUSS-WM des jeweiligen Jahres; siehe www.aufguss-wm.com. Es kann geändert werden. Die Teilnehmer sollten sich diesbezüglich auf dem neuesten Stand halten.

Verantwortlich:

Sauna-Matti GmbH
Meisenstraße 83
33607 Bielefeld